

Zeit für Gott: Zeit für Gott? Hunger in der Wüste

Thema - Teaser

Gute Vorsätze helfen Lebensgewohnheiten zu ändern. Aber wieso sollte man – sogar freiwillig – eine Wüstenzeit in Kauf nehmen und auf etwas verzichten? Das Volk Israel und Jesus werden in der Wüste von Gott auf die Probe gestellt. Sie absolvieren einen geistlichen Fitnessstest und ihr Glaube zeigt sich. Welche Gewohnheiten könntest Du für 21 Tage unterbrechen, um Dich mehr auf Gott auszurichten?

Eisbrecher

Lauter einer repräsentativen Studie sind das die Vorsätze der Deutschen für 2020

- Stress vermeiden oder abbauen (64%)
- Mehr Zeit für Familie / Freunde (64%)
- Umwelt- bzw. klimafreundlicher verhalten (64%)
- Mehr bewegen/Sport (56%)
- Mehr Zeit für mich selbst (53%)
- Gesünder ernähren (53%)
- Abnehmen (36%)
- Sparsamer sein (31%)
- Weniger Handy, Computer, Internet (27%)
- Weniger fernsehen (20%)
- Weniger Alkohol trinken (15%)
- Rauchen aufgeben (11%)

Repräsentative Bevölkerungsumfrage durch Forsa, 2.012 Befragte. Erhebungszeitraum: 11. November bis 2. Dezember 2019.

o Welche Vorsätze hast Du fürs neue Jahr gefasst oder tust Du das nicht?

o Wer von Euch hat schon einmal eine Zeit in einer Wüste verbracht und kann davon erzählen?

Bibelstelle – Lies oder lest gemeinsam Mt 4,1-4

Persönliche Fragen

- Welche Gefühle löst bei Dir persönlich die Redeweise von einer „Prüfung“ oder „Probe“ aus?
- Welche Widerstände regen sich bei Dir, wenn Du den Text liest?

Einsteigerfragen

- a. Welcher Art von Tests oder Prüfung unterziehst Du Dich freiwillig, weil Du sie für sinnvoll hältst?
- b. Jesus hat nach 40 Tagen Fasten natürlicher Weise großen Hunger. Worin liegt genau die Versuchung in der Aufforderung „Wenn Du der Sohn Gottes bist, dann befehl, dass diese Steine hier zu Brot werden!“?
- c. Wie würdest Du die Antwort Jesu, dass der Mensch nicht nur von „Brot“ lebt, sondern „von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt“, übersetzen / jemanden erklären?
- d. Was hindert Dich daran Gewohnheiten, die Du im Grunde als hinderlich oder schädlich ansiehst, zu ändern?

Tiefer bohren (siehe auch Hintergründe und Erklärungen)

- a. „Wenn Du Gottes Sohn bist, dann hilf dir selbst!“ (Mt 27,39-40). Der gekreuzigte Jesus wird von Menschen, die vorbeikommen verhöhnt. Worin besteht die Ähnlichkeit, worin der Unterschied von Mt 4 und Mt 27?

- b. In welchen Situationen beobachtest Du, dass Gott nur als Notnagel und Lückenbüßer in schwierigen Situationen fungiert und nicht als alltäglicher Gesprächspartner?
- c. Wie bringst Du den Wunsch nach Autonomie (nach Unabhängigkeit und Ich-Stärke) in Verbindung zu Abhängigkeit von Gott und Vertrauen zu ihm?
- d. Jesus wehrt die Versuchung durch ein Schriftzitat ab aus 5.Mose 8. Welchen Zusammenhang ruft er damit auf? Wie kann Bibelfestigkeit helfen, Wüstenzeiten zu überstehen?

Impulse

„Ein voller Bauch diskutiert leicht über das Fasten.“ (Hieronymus)

„Wo andere in Not geraten, wird Jesus das in wunderbaren Speisungen (Mt 14,13-21; 15,32-39) zeigen. Es für sich selbst zu tun lehnt er jedoch ab. Er erkennt darin die Versuchung, nicht mehr ganz von Gottes Zusagen her zu leben.“ (Walter Klaiber)

Spielt das Lied „Leben mit leichten Gepäck“ von Silbermond vor. „Eines Tages fällt dir auf, dass du 99% nicht brauchst. Du nimmst all den Ballast und schmeißt ihn weg, denn es reist sich besser mit leichtem Gepäck...“ – Worauf könntest Du gut und gern verzichten? <https://www.youtube.com/watch?v=ohHjPSsW8c>

Hintergründe & Erklärungen

Bevor das Wirken Jesu in Galiläa beginnt, erzählt das Matthäusevangelium von Jesu Geburt, der Flucht und Rückkehr aus Ägypten, dem Wegbereiter Jesu Johannes dem Täufer, der Taufe Jesu und der Versuchung Jesu in der Wüste. Die Versuchungserfahrung bereitet Jesus auf sein Wirken vor. Die erste Versuchung zeigt: Es ist nicht der Auftrag Jesu, sich selbst zu helfen. Als Mensch hat er natürliche Bedürfnisse, die gestillt werden müssen. Die Versuchung von Mt 4,1-4 liegt darin, dass er nach einer Fastenzeit seine (Voll)-Macht als Sohn Gottes dazu benutzt, sich selbst zu versorgen statt Gott zu vertrauen und sich versorgen zu lassen. Daher widerspricht Jesus dieser Versuchung mit einem Schriftzitat aus 5.Mose 8. Die Leser des Matthäusevangeliums werden damit auch an die 40jährige Wüstenwanderung des Volkes Israel erinnert. 5.Mose 8,1-14 sagt ausdrücklich, warum die Israeliten Wüstenerfahrungen durchmachen sollen: Ihnen soll vor Augen geführt werden, dass sie ganz auf Gott angewiesen sind und es soll erprobt werden, ob sie auf Gottes Weisungen (Gebote) achten! Sie sollen lernen, dass sie ohne Gott nicht leben können. Zugleich betont 5.Mose 8,4, dass sie auch in den 40 Jahren von Gott versorgt wurden (Kleider nicht zerschissen und Füße nicht wund gelaufen), so dass Gott sie liebevoll erzogen hat. Im Wohlstand besteht die Gefahr „übermütig“ zu werden und Gott zu vergessen (5.Mose 8,12-14).

„Brot“ und „Wort Gottes“ stellen nicht einfach leibliche und geistliche Speise einander gegenüber. Das „Wort, das aus dem Mund Gottes kommt“ ist das schöpferische, kreative und kräftige Wort. Dieses Wort kann alles schaffen, was zum Leben nötig ist, auch in den Situationen und Momenten, in denen das menschlich Machbare („das Brot“) zu Ende kommt. Wo menschlich alles am Ende ist, fängt Gott erst an!

Parallel: Lies 5.Mose 8, 1-8! Die Israeliten werden von Gott in der Wüste auf die Probe gestellt. Worin sollen sie in der Wüste bewähren? Worin besteht die Gefahr des Wohlstands im verheißenen Land?

Abschluss

- Überlegt wie Ihr als Kleingruppe einander unterstützen könnt beim Fasten. Vertraut Ihr einander an, worauf Ihr verzichten wollt und sprecht Ihr auch ehrlich darüber, wie es Euch damit geht (auch wenn es nicht durchgängig gelingt)?
- Wie wäre es ein Tagebuch für die 21 Tage zu starten und Deine „Zeit für Gott“ damit zu verbringen?

Hinweis: Dieses Arbeitsblatt entspricht dem Aufbau von Artikeln im Hauskreismagazin, das ich sehr empfehle. Die Rechte an diesem bisher nicht gedruckt veröffentlichten Material bleiben beim Autor. Zu dieser Hauskreiseinheit gibt es eine Predigt, die als Manuskript und Audiodatei zur Verfügung gestellt wird auf www.gemeinde-walderseestrasse.de